



2in1 Vorlack

Haftvermittler und Vorlack
Für den Innen- und Außenbereich



Produktinformation

Anwendungsbereich	Wasserbasierende Grund- und Zwischenlackierung mit hoher Füllkraft und ausgezeichnetem Verlauf. Ermöglicht besonders glatte und gleichmäßige Oberflächen – die ideale Grundierung für nachfolgende hochwertige Lackierungen auf Holz, grundiertem Metall und intakten Altanstrichen im Innen- und Außenbereich. Auch als Haftvermittler auf Zink, Leichtmetall und auf anstrichverträglichen Kunststoffen geeignet. Der getrocknete Anstrich ist nach DIN EN 71.3 für Kinderspielzeug geeignet. düfa Vorlack ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserbasierend ▪ Für innen und außen ▪ Gutes Füll- und Deckvermögen ▪ Auch auf Zinkuntergründen ▪ Schnelle Trocknung ▪ Ideal für hochwertige Endbeschichtungen
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Seidenmatt
Dichte	Ca. 1,4 g/cm ³
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Reinacrylatdispersion, Pigmente, Füllstoffe, Wasser, Additive Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
Produkt-Code	M-GP01
Gebindegrößen	375 ml, 750 ml, 2,5 l

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:
Holz	Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen ca. 15 %, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen ca. 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.
Eisen und Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.
Zink	Oberfläche mit düfa Zinkreiniger oder mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.5.
Aluminium	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Reinigungstuch sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.
Altanstriche	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.
Grundanstrich	
Holz	<u>Im Innenbereich:</u> Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen düfa Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden. <u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit düfa Holzgrund vorbehandeln. Vor der Beschichtung mit hellen Farbtönen zusätzlich düfa Holz Isoliergrund vorstreichen, um ein Durchschlagen von wasserlöslichen verfärbenden Holzinhaltstoffen zu vermeiden.
Eisen, Stahl	Blanke Eisen und Stahluntergründe mit düfa Allgrund rostschützend grundieren.

Zwischenanstrich	Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. düfa Vorlack kann gestrichen oder gerollt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.			
		Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)
	Niederdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm	ca. 3 bar ca. 160 bar	ca. 45-50 Sek.
	Hochdruckspritzen	1,5 - 1,8 mm		ca. 45-50 Sek.
	Airless-Spritzen	0,011 - 0,013 Zoll		unverdünnt
Schlussanstrich	Mit jedem lösemittelhaltigen oder wasserbasierenden düfa Lack.			
Werkzeugempfehlung	Für die Pinselverarbeitung spezielle Acrylpinsel (Mischung aus Synthetik- u. Naturborsten) einsetzen. Auf größeren Flächen den Lack mit einer kurzflorigen Nylonrolle (4-6 mm Florhöhe) auftragen und sofort mit einer feinporigen Schaumstoffrolle oder einem Acrylpinsel nacharbeiten. Mohair- oder Veloursroller sind weniger geeignet.			
Verdünnung	Bei Bedarf für die Grundierung mit max. 5% Wasser verdünnen.			
Verarbeitungstemperatur	Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.			
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte oberflächentrocken nach ca. Stunde, überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.			
Verbrauch	Ca. 100 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.			
Reinigen der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.			

Hinweise

Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Lagerung	Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.



Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 00800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 00800/ 63333782

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

www.duefa.de

Technische Information Stand 11/2014